Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **60 (1953)**

Heft 4

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Chronik der «Ehemaligen». — Auch im vergangenen Monat sind dem Chronisten wieder eine Anzahl Kartengrüße aus dem Auslande zugegangen. Den Anfang machte Mons. *Albert Wald* (ZSW 43/44) in Genf; er grüßte von seiner ersten Geschäftsreise in den Norden mit einer Karte aus Stockholm. — Aus Göteborg sandte Herr *Fritz Koller* (TFS 47/49), mit Wohnsitz in Frick AG, «best wishes and kindest regards». — Mr. *Bruno Lang* (46/47), in Indonesien, befand sich vor einigen Wochen schon wieder auf einer Europafahrt und grüßte aus Amsterdam und Bonn.

In New York fand am 6. März eine kleine «party» einstiger Lettenstudenten statt. Als «die 4 übriggebliebenen 1917/18er» grüßten die Herren *Robert Herbstreit, Charles W. Ochsner, Ernst Pfeiffer* und *Fred Müller*. Mit ihnen hatten sich noch die Herren *Carl Widmer* (14/15?), *J. Boßhard* (20/21), *Oscar Frick* (18/19), *John Schoeberlein* (25/26) und *Paul A. Boßhard* eingefunden. Sie haben wohl an jenem Abend im Swiss Cafe, 348 West, 46th Str. allerlei Webschul-Erinnerungen ausgetauscht. Den einstigen Lehrer hat dieser Kartengruß, der ihn, vermutlich wegen der so «gewichtigen» Unterschriften, feufesechzg Rappe Strafporto kostete, herzlich gefreut. Es ist schön, wenn man nach 35 und mehr Jahren von seinen ehemaligen Schülern noch nicht vergessen ist. Herzlichen Dank!

Eine Ueberraschung bereitete ihm die Unterrichtskommission mit der Karte von ihrer «Höhensitzung» in Braunwald. Und eine weitere Ueberraschung war die hübsche kleine Tischdecke eigener Création, die ihm Mons. *H. J. Desponds* (ZSW 23/24) als nachträgliches Geburtstagsgeschenk noch zugehen ließ.

Verabschiedet haben sich Ende Februar Señ. *Juan Berger* (23/24), Fabrikant in Buenos Aires, und Señ. *Alfred Biber* (25/26), Betriebsleiter in Santiago de Chile. Beide haben eine Fracht Grüße an die andern «Ehemaligen» dort drüben mitgenommen.

Dafür machte dann einige Tage später Mr. *Rolf Meier* (TFS 46/47), der nach fünf Jahren Indochina seine ersten Ferien in der Heimat verbringt, einen Besuch in Küsnacht, der hiermit bestens verdankt sei.

Gebührende Erwähnung verdient sodann noch ein netter Dank- und Gratulationsbrief von Señ. *Ernesto W. E. Schippert* (46/48) aus Buenos Aires. — Dem alten Webschullehrer sind übrigens noch bis Mitte März eine ganze Anzahl verspäteter Glückwünsche zugegangen, welche hiermit ebenfalls gebührend verdankt seien.

Auf seiner Geschäftsreise nach den USA nahm sich sogar Herr Direktor *C. A. Schlumberger* von der SIS in Basel Zeit, dem Chronisten «via Letten» eine Karte aus New York zu senden, mitunterzeichnet von Mr. *Walter Bollier* (ZSW 09/10), einem unserer treuen Veteranen, und einigen andern Schweizer-Amerikanern.

Vom Februar ist noch nachzutragen, daß dem Chronisten die abendliche Begegnung in Kairo vom 16. Februar mit Mons. *Willy Koblet* (TFS 47/49) große Freude bereitet hat. Mons. Koblet erzählte ihm von seiner mühsamen, aber in verhältnismäßig kurzer Zeit doch recht erfolgreichen Arbeit in Alexandrien als Dessinateur und selbständiger Leiter einer größeren Abteilung Jacquard-Frottierwebstühle. Ein Frottier-Handtuch mit sehr schönem Dessin, von Mons. Koblet entworfen und patroniert, und ein kleines «Truckli» mit einer reichen Einlegearbeit eines ägyptischen Kunsthandwerkers werden ihn nach Jahren noch an diese Abendstunde erinnern. — Allerseits besten Dank und herzliche Grüße! Der Chronist

Monatszusammenkunft. — Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 13. April 1953, ab 20 Uhr im Restaurant «Strohhof» in Zürich 1 statt.

Rege Beteiligung erwartet **Der Vorstand.**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

6) **Schweizerische Seidenstoffweberei** sucht jüngeren, erfahrenen Stoffkontrolleur.

10) **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen, erfahrenen Webermeister.

11) **Seidenstoff-Fabrik in Zürich** sucht initiativen, charakterfesten Disponenten. Gelegenheit, sich auch im Verkauf zu betätigen. (Dauerstellung).

12) **Buntweberei in der Ostschweiz** sucht jüngeren, tüchtigen Hilfsdisponenten.

13) **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht jüngeren Hilfsdisponenten für die Krawatten-Disposition.

14) **Gebrüder Stäubli & Co.** Schaftmaschinenfabrik Horgen, suchen Textilfachmann für den Außendienst. Sprachenkenntnisse deutsch, französisch und englisch in Wort und Schrift erforderlich.

Stellensuchende:

29) **Erfahrener Webereipraktiker** mit In- und Auslandspraxis sucht passenden Posten als Obermeister oder Betriebsleiter in der Schweiz.

1) **Junger Textilkaufmann/Disponent,** Absolvent der Textilfachschule Zürich, mehrjährige Praxis, sucht Stelle ins Ausland, englisches Sprachgebiet bevorzugt.

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

SCHWEIZER MUSTERMESSE BASEL

11.—21. April 1953

17 Industrie-Gruppen in 14 Hallen

Tageskarten à Fr. 2.50 (am 15., 16., 17. April ungültig)
Besondere Einkäufertage am 15., 16., 17. April
Einfache Bahnbillette auch für die Rückfahrt gültig

Verlangen Sie den Messe-Katalog, das Nachschlagewerk des ganzen Jahres